

Präambel

Lernen und Erziehung gelingen am besten über Beziehung und ein lernanregendes Umfeld. Gesellschaftlich und politisch wird von einer guten und modernen Schule nicht nur die Vermittlung von Wissen erwartet, vielmehr geht es darum, die Entwicklung einer verantwortungsvollen Persönlichkeit zu fördern. Neben dem Fachwissen gewinnen selbständiges Arbeiten, methodische und soziale Kompetenzen sowie ein sicheres Urteilsvermögen zunehmend an Bedeutung. In diesem Zusammenhang bietet eine Ganztagschule die Möglichkeit, das Lernen und Üben in der Gruppe zu organisieren und damit Freiräume im privaten Bereich zu schaffen. Das Klassenlehrerteam spielt hierbei eine zentrale Rolle für den Lernerfolg.

Dieser wird vor Allem durch Kontinuität und Verbindlichkeit erreicht. Die Klassenstunden sind zentraler Bestandteil des neugeordneten Ganztags. Sie ermöglichen den täglichen Bezug zu den Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern. Damit wird in gleicher Weise die Unterstützung des individuellen Lernfortschritts besser gewährleistet und der soziale Zusammenhalt der Klasse gefördert.

Wichtiges Element der Klassenstunden ist die Verlagerung eines großen Teils der Übungsphasen von zuhause in den schulischen Alltag. Dabei übernehmen die Schülerinnen und Schüler mehr und mehr Verantwortung bei der Steuerung und Planung ihrer Lernprozesse.

Inhalt der Klassenstunden

In den Klassenstunden stehen im kommenden Jahr 180 Minuten in den folgenden Jahren 160 Minuten zur Verfügung. Davon werden ca. zwei Drittel für Übungsphasen genutzt, die aus dem Unterricht erwachsen.

Die Kernfächer DE, MA, EN und später die 2. Fremdsprache geben zu etwa gleichen Teilen Aufgaben in die Klassenstunden hinein. Individuelle Absprachen zur Umverteilung der Zeit zwischen den Fächern sind wochenweise flexibel und bedarfsorientiert möglich.

Die Fachlehrkräfte stellen leistungsdifferenzierte Aufgaben, um den individuellen Lernprozess zu fördern.

Der übrige Teil der Klassenstunden soll zum Beispiel genutzt werden für:

- Soziales Lernen
- Klassengeschäfte (Listenführung, Informationen, Planung von Ausflügen und Klassenfahrten)
- Klassenrat (insbesondere in Klasse 5)
- Ggf. Aufarbeitung von Problemen in der Klasse und jeweilige Bedürfnisse der Klasse

Förden und Fordern

Die individuelle Lernentwicklung der einzelnen Schülerin bzw. des einzelnen Schülers nimmt immer mehr an Bedeutung zu. Aus diesem Grunde finden individuelle Förder- und Förderprogramme zeitgleich zu den Klassenstunden statt (zum Beispiel: „LRS-Stunden“). Es ergibt sich ein Vorrang vor den allgemeinen Übungsphasen. Die Schülerinnen und Schüler sollen aber im Durchschnitt höchstens eine Klassenstunde pro Woche durch Förder- und Fördermaßnahmen ersetzen.

Organisation der Klassenstunden

Für die Bearbeitung der Aufgaben steht den Schülerinnen und Schülern immer mindestens eine Woche zur Verfügung, um die selbständige Zeiteinteilung zu fördern. Das Klassenlehrerteam entscheidet, ob nach Wochenplänen oder mit individuellen Aufgaben gearbeitet wird.

Die Aufgaben werden im Klassenbuch oder bei Bedarf in einem zusätzlichen Planungsbuch eingetragen und mit einer Zeiteinschätzung zur Information der betreuenden Lehrkräfte versehen. Zusätzlich notieren die Schülerinnen und Schüler die Aufgaben in ihrem KGS-Timer (zusätzliche Spalte) und dokumentieren den Lernfortschritt durch Selbstkontrolle (Abhaken).

Über die Lernmethoden (Stationenlernen, „freie Angebote“, kooperatives Lernen etc.) entscheidet das Klassenteam.

Die Fachlehrerinnen und Fachlehrer kontrollieren und bewerten die bearbeiteten Aufgaben.

Durch die betreuenden Lehrkräfte erfolgt ggf. eine Rückmeldung an die Eltern und Fachlehrkräfte über den KGS-Timer, wie sorgfältig die Schülerin oder der Schüler gearbeitet hat (z.B. durch Stempel).

Das Klassenteam entscheidet individuell, wie zu verfahren ist, wenn die Übungszeit nicht effektiv genutzt worden ist.

Die Schülerinnen und Schüler lassen ihr Material – soweit dies nicht für mündliche Hausaufgaben oder zur Vorbereitung von Klassenarbeiten genutzt werden muss – im Klassenraum oder in einem angemieteten Spint.

Organisation des 80-Minuten Taktes in der Oberstufe

Von Montag bis Freitag entsteht durch den neuen Takt eine 40minütige Mittagspause. Der Fachunterricht endet spätestens um 14.45 Uhr. Danach finden nur noch Sportkurse statt.

Unterrichtsorganisation in der Einführungsphase

Die Klassenstunden werden in zwei Doppelstunden (80 Minuten) organisiert. Diese übernimmt das Klassenlehrerteam zu gleichen Teilen. Sie werden für Methodentraining, Berufsorientierung, Vorbereitung der Kursstufe und individuelle Beratung sowie Bedürfnisse der Klasse genutzt. Damit erfährt der Fachunterricht eine Entlastung. Das Klassenteam stimmt sich darüber ab, inwieweit diese Stunden für fachliche Übungsphasen genutzt werden.

Unterrichtsorganisation in der Qualifikationsphase

In allen vier Halbjahren entstehen drei Übungsstunden für die drei Kurse auf erhöhtem Anforderungsniveau. Diese finden immer doppelstündig in 14 tägigem Rhythmus statt.

Die vierte entstandene Stunde wird in den Halbjahren unterschiedlich genutzt:

- Q1.1 Tutoriumsstunde, Termine des Jahrgangs, Informationsveranstaltungen
- Q1.2 Vorbereitung der Studienfahrt
- Q2.1 Vorbereitung der P4-Prüfung
- Q2.2 Tutoriumsstunde und Vorbereitung der P5-Prüfung

Die Ausgestaltung der Tutoriumsstunde wird gemeinsam mit der SV geplant.

In Q2.2 wird das Seminarfach zur Unterstützung der Prüfungsvorbereitung im P4-Bereich genutzt.

Vereinbarungen über den Umgang mit Hausaufgaben

Schriftliche Hausaufgaben in der Sekundarstufe I (außer Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe) entfallen in allen Fächern.

Folgende Hausaufgaben sind weiterhin möglich:

- Lesen von Texten und Lektüren
- Lernen von Vokabeln
- Referate ausarbeiten
- Recherchen, Materialsammlungen, Befragungen (Interviews)
- Vorbereitungen von Klassenarbeiten

In der gymnasialen Oberstufe ändert sich die bestehende Hausaufgabenregelung nicht

Arbeitsgemeinschaften

Freiwillige Arbeitsgemeinschaften finden außerhalb der Klassenstunden statt.

Arbeitsgemeinschaften ergänzen den Fachunterricht sinnvoll. Der Zusammenhalt zwischen den Jahrgängen wird gefördert. Die Auseinandersetzung mit Themen, insbesondere im musisch-künstlerischen Bereich, erhöht den Identifikationsgrad mit der KGS Sehnde.

Die zusätzlichen Stunden der Schwerpunktklassen (Forscherklassen) befinden sich auf einem AG-Band.

Rahmenbedingungen 2013/2014

- Ein neuer Mensabetreiber
- Nur im 5. Jahrgang gilt eine andere Mittagspausenregelung (45 Minuten, siehe Stundenplanbeispiel).
- Die Schülerinnen und Schüler haben ein Fach im Klassenraum oder einen Spint.
- Die Klassenstunden liegen im Vormittag und sind Einzelstunden.
- Der Unterrichtsbetrieb ist für den 5. Jahrgang bis zur Mittagspause verlässlich.
- Lange Schultage (8 Unterrichtsstunden) werden durch die Mittagspause möglichst im Verhältnis 5 Unterrichtsstunden zu 3 Unterrichtsstunden geteilt.

Rahmenbedingungen ab 2014/2015

- Der 80-Minuten-Takt erfordert eine neue Stundentafel
- Die Mittagspause wird für die Sekundarstufe I gestaffelt, sodass große Wartezeiten in der Mensa vermieden werden. Sie ist ca. 40 Minuten lang.
- Der Baubeginn des Selbstlernzentrums und des neuen Lehrerzimmers 2014 führt zu strukturellen Erleichterungen.

Offene Fragen (zu klären im Schuljahr 2013/2014)

- Soll auf ein Fachraumprinzip ab Jahrgang 7 umgestellt werden?
- In welchem Umfang findet der PU-Unterricht im G-Zweig statt?
- Wird in bestimmten Jahrgängen eine AG-Verpflichtung eingeführt?
- Sollen ein bis zwei AG- Bänder für die Sekundarstufe I organisatorisch angestrebt werden?
- Wie werden die K-Klassen nach Jahrgang 8 weitergeführt?

Stundentafel Sekundarstufe I

Die Stundentafel soll in jedem Jahrgang um die 4 Klassenstunden ergänzt werden. Zum Vergleich sind in der folgenden Tabelle die bisherige Stundentafel (mit 45er Einheiten, **K orange** und **G hellblau**) und der Entwurf der künftigen Stundentafel (mit 40er Einheiten, **K grün**, **G violett**) je Zweig nebeneinander dokumentiert. Im Gymnasialzweig werden einzelne weitere Änderungen vorgeschlagen: der Profilunterricht in den Jahrgängen 7 bis 9 wird auf je drei Einheiten gekürzt. Im Gegenzug erhalten die Fächer DE, EN, MA, PCB und EK je eine Einheit mehr. Alle Änderungen der Anzahl der Einheiten sind **gelb** markiert.

Die Stundentafel für **10H und 10R** gilt zunächst nur im Schuljahr 2014/15, da die Beratung über die künftige Struktur der Jahrgänge 9 und 10 der jetzigen „K-Klassen“ noch aussteht und der Entwurf einer Stundentafel hiervon abhängt.

Über alle Schuljahre ergeben sich in der Summe der Ganzjahresstunden für den für den G-Zweig 8680 Minuten statt bisher 8640 Minuten und ggf. für den K-Zweig künftig 8240 Minuten statt bisher 8235 Minuten (wobei in der K-Stundentafel bereits zwei Ganzjahresstunden aus dem Ganztage aufgenommen waren).

Stundentafel KGS Sehnde Sek I - Entwurf für 80er Takt ab Sj 14/15

gelb = gegenüber bisher geändert

Stand: Entwurf 02.05.2013

Fachbereich	5				6				7				8				9			10				EP				
	KGS bisher (45er)	40er ab 14/15	KGS bisher (45er)	40er ab 14/15	KGS bisher (45er)	40er ab 14/15	KGS bisher (45er)	40er ab 14/15	KGS bisher (45er)	40er ab 14/15	KGS bisher (45er)	40er ab 14/15	KGS bisher (45er)	40er ab 14/15	KGS bisher (45er)	40er ab 14/15	KGS bisher (45er)	40er ab 14/15	KGS bisher (45er)	40er ab 14/15	KGS bisher (45er)	40er ab 14/15	KGS bisher (45er)	40er ab 14/15				
Erläuterung	K	K	G	G	K	K	G	G	K	K	G	G	K	K	G	G	K	G	G	H	H	R	R	K	G	G		
FB Sprachen																												
Deutsch	5	5	5	5	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	3	3	3	3
Englisch	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	3	4	4	4	4	4	4	4	4	4	3	3	3	3
2. Fremdsprache																							+	+				
FB Mathematik / NW																												
Mathematik	5	5	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	3	4			3	4	4	4	4	4	4	4
Biologie																												
Chemie	3	3	3	4	4	4	3	3	2	2	2	2	1	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Physik																												
Informatik																												
FB Geschichtlich-soziale Weltkunde																												
Geschichte																												
Politik (Po-W)	2	2	4	4	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	2	2	2	2	3	3	3	3	3	3	2	2	2	2
Erdkunde																												
FB Arbeit/Wirtschaft-Technik																												
Wirtschaft																												
Technik																												
Hauswirtschaft																												
FB musisch-kulturelle Bildung *)																												
Musik	1	1	1	1	4	4	4	4	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Kunst	1	1	1	1	4	4	4	4	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Gest. Werken	1	1	1	1	4	4	4	4	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Textiles Gestalten	1	1	1	1	4	4	4	4	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Religion / W&N	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Sport	4	4	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Klassenstunden	1	4	1	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Profilunterricht					3	3			4	4	4	3	4	4	4	3	4	3	4	4	4	4	4	4				
Summen Pflichtunte	30	33	29	33	30	34	30	34	30	34	33	36	30	34	33	38	33	38	31	35	31	35			34	38		

*) ab Jg. 7 ggf. Darstellendes Spiel

schraffierte Füllung: Stunden werden wie folgt epochalisiert.
 1h zu 2h halbjährlich / 2h zu 4h halbj. / 3h zu 2h+4h halbj.

Beispielstundenplan im 90er Takt im Schuljahr 2013/2014

Stundenplanbeispiel für eine Klasse im 5. Jahrgang

		Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	
1.	08:00 – 08:45	Unterricht	Unterricht	Unterricht	Unterricht	Unterricht	
2.	08:45 – 09:30						
	09:30 – 09:50	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause	
3.	09:50 – 10:35	Unterricht	Unterricht	Unterricht	Unterricht	Unterricht	
4.	10:35 – 11:20						
	11:20 – 11:40	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause	
5.	11:40 – 12:25	Klassenstunde	Klassenstunde	Klassenstunde	Klassenstunde	Unterricht	
NEU	6.	12:25 – 13:10	Mittagspause	Mittagspause	Unterricht	Unterricht	(Mittagspause)
		13:10 – 13:15	5min-Pause	5min-Pause	5min-Pause	5min-Pause	5min-Pause
		13:15 – 14:00	Unterricht	Unterricht	Mittagspause	(Mittagspause)	
	14:00 – 14:15	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause	
8.	14:15 – 15:00	Unterricht	Unterricht	AG-Angebot			
9.	15:00 – 15:45						

Beispielstundenpläne im 80er Takt ab Schuljahr 2014/2015

Stundenplanbeispiel für eine Klasse im 5. Jahrgang (33 Einheiten)

		Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1.	08:00 – 08:40	Unterricht	Unterricht	Unterricht	Unterricht	Unterricht
2.	08:40 – 09:20					
	09:20 – 09:40	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause
3.	09:40 – 10:20	Unterricht	Unterricht	Unterricht	Unterricht	Unterricht
4.	10:20 – 11:00					
	11:00 – 11:20	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause
5.	11:20 – 12:00	Klassenstunde	Klassenstunde	Klassenstunde	Klassenstunde	Unterricht
6.	12:00 – 12:40	Mittagspause	Mittagspause	Unterricht	Unterricht	(Mittagspause)
7.	12:40 – 13:20	Unterricht	Unterricht	(Mittagspause)	(Mittagspause)	
	13:20 – 13:25	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause
8.	13:25 – 14:05	Unterricht	Unterricht	(AG-Angebot)		
9.	14:05 – 14:45					

Stundenplanbeispiel für eine Klasse in 6K, 6G, 7K, 8K (34 Einheiten)

		Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1.	08:00 – 08:40	Unterricht	Unterricht	Unterricht	Unterricht	Unterricht
2.	08:40 – 09:20					
	09:20 – 09:40	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause
3.	09:40 – 10:20	Unterricht	Unterricht	Unterricht	Unterricht	Unterricht
4.	10:20 – 11:00					
	11:00 – 11:20	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause
5.	11:20 – 12:00	Klassenstunde	Klassenstunde	Klassenstunde	Klassenstunde	Unterricht
6.	12:00 – 12:40	Mittagspause	Unterricht	Unterricht	Mittagspause	
7.	12:40 – 13:20	Unterricht	(Mittagspause)	Mittagspause	Unterricht	(Mittagspause)
	13:20 – 13:25	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause
8.	13:25 – 14:05	Unterricht		(AG-Angebot)	Unterricht	
9.	14:05 – 14:45					

Stundenplanbeispiel für eine Klasse in 7G (36 Einheiten)

		Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1.	08:00 – 08:40	Unterricht	Unterricht	Unterricht	Unterricht	Unterricht
2.	08:40 – 09:20					
	09:20 – 09:40	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause
3.	09:40 – 10:20	Unterricht	Unterricht	Unterricht	Unterricht	Unterricht
4.	10:20 – 11:00					
	11:00 – 11:20	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause
5.	11:20 – 12:00	Klassenstunde	Klassenstunde	Klassenstunde	Klassenstunde	Unterricht
6.	12:00 – 12:40	Mittagspause	Mittagspause	Unterricht	Unterricht	
7.	12:40 – 13:20	Unterricht	Unterricht	(Mittagspause)	Mittagspause	(Mittagspause)
	13:20 – 13:25	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause
8.	13:25 – 14:05	Unterricht	Unterricht	(AG-Angebot)	Unterricht	
9.	14:05 – 14:45					
10.	14:45 – 15:30					

Stundenplanbeispiel für eine Klasse in 8G, 9G (38 Einheiten)

		Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1.	08:00 – 08:40	Unterricht	Unterricht	Unterricht	Unterricht	Unterricht
2.	08:40 – 09:20					
	09:20 – 09:40	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause
3.	09:40 – 10:20	Unterricht	Unterricht	Unterricht	Unterricht	Unterricht
4.	10:20 – 11:00					
	11:00 – 11:20	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause
5.	11:20 – 12:00	Klassenstunde	Klassenstunde	Klassenstunde	Klassenstunde	Unterricht
6.	12:00 – 12:40	Mittagspause	Mittagspause	Unterricht	Mittagspause	
7.	12:40 – 13:20	Unterricht	Unterricht			Unterricht
	13:20 – 13:25	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause
8.	13:25 – 14:05	Unterricht	Unterricht	(Mittagspause)	Unterricht	(Mittagspause)
9.	14:05 – 14:45					
10.	14:45 – 15:30			(AG-Angebot)		

Stand 08.05.2013